

Bewerbungsbogen zur Qualifizierung in klassischer Homöopathie Übergangsregelung* für bereits praktizierende TherapeutInnen

Ausgebende Fachorganisation/Stelle

Bei Zugehörigkeit zu keiner Fachorganisation bitte
senden an:

BKHD-Zweckbetrieb
Geschäftsstelle
Frau Gabriele Hanewacker
Am Sportplatz 1

85445 Oberding-Schwaig
Telefon 08122/95 99 388

Ich bewerbe mich um die Überprüfung zum qualifizierten homöopathisch arbeitenden Therapeuten
und um die Aufnahme in das zentrale Therapeutenregister der Qualitätskonferenz des BKHD.

Bewerber/Bewerberin Name
Anschrift
Tel./Fax
Email:
Praxisstempel / Unterschrift

*Dieser Bewerbungsbogen ist gültig bis zum Ablauf der Übergangsregelung(Nov. 2006).
Danach ist eine Aufnahme als „qualifiziert homöopathisch arbeitende/r TherapeutIn“
nur noch durch eine zentrale Prüfung möglich!

Bewerbungsbogen zur Qualifizierung in klassischer Homöopathie Übergangsregelung* für bereits praktizierende TherapeutInnen

Verpflichtungserklärung

Mit Erwerb des Qualitätssiegels der Qualitätskonferenz des BKHD verpflichte ich mich:

- ❖ nach den Regeln der klassischen Homöopathie und nach bestem Wissen zu therapieren.
- ❖ zur Fortbildung (30 h homöopathische Fortbildung á 45 Min./Jahr)*; die Fortbildungsnachweise sind unaufgefordert alle zwei Jahre (spätestens jeweils zum 31. Januar) an die Geschäftsstelle zu schicken. (bitte Einreichungsformular verwenden)
- ❖ zur klinischen Fortbildung (mind. 8 Std./a´45 Min./Jahr)*; die Fortbildungsnachweise sind unaufgefordert alle zwei Jahre (spätestens jeweils zum 31. Januar) an die Geschäftsstelle zu schicken (bitte Einreichungsformular verwenden).

*Steigen die Anforderungen im Rahmen der Qualitätssicherung in der Medizin, erfolgt die nötige Anpassung.

Ich habe Kenntnis darüber, dass

- ❖ es nach Ablauf der Übergangsregelungen nur noch möglich ist, durch eine zentrale Prüfung die homöopathische Qualifikation zu erreichen.
- ❖ der Stempel Eigentum der vergebenden Stelle bleibt.
- ❖ der Stempel entzogen wird oder verfällt:
 1. bei Entzug der Therapieerlaubnis durch den Staat.
 2. wenn nicht im Sinne der klassischen Homöopathie therapiert oder gelehrt wird.
 3. wenn der Nachweis der Fortbildung nicht erbracht wird und ohne Angaben von Gründen (Schwangerschaft/lange Krankheit) auch nicht nach Aufforderung nachgereicht wird.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift

- ❖ dass meine Angaben in diesen Bewerbungsunterlagen der Wahrheit entsprechen und es sich bei den eingereichten Fällen (3) um eigene Fälle handelt.
- ❖ dass die Anerkennung zum qualifizierten homöopathisch arbeitenden Therapeuten mit keinem Rechtsanspruch verbunden ist.
- ❖ mein Einverständnis, dass mein Name und meine Anschrift in einem zentralen Register erfasst wird. Ein Rechtsanspruch zur Aufnahme darauf besteht nicht.

Eine Kopie meiner Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikererlaubnis) bzw. meiner Approbationsurkunde habe ich beigelegt.

Ort/Datum.....Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Die Gebühr für die Qualifizierung in Höhe von **€ 250,--** */bzw. 300,--* (incl. Kollegengespräch) (**bitte Betrag unterstreichen**) sowie die jährlich wiederkehrende **Verwaltungsgebühr von € 25,--*** soll von meinem

Konto.Nr..... bei derBank

BLZ abgebucht werden * Preise incl. gesetzl. MwSt.

Unterschrift für die Erlaubnis zur Einzugsermächtigung

Bewerbungsbogen zur Qualifizierung in klassischer Homöopathie Übergangsregelung* für bereits praktizierende TherapeutInnen

1. Ausbildung und strukturierte Prüfung in Homöopathie	Ausbildung an einem Lehrinstitut nahe künftigen Standards (mindestens 550 Stunden homöopathische Fachausbildung) Beschreibung Bogen (N) Maximale Punktezahl: 50	Ausbildung in Homöopathie (früherer Standard, z.B. Eigenstudium, Einzel-Seminare, Schule mit geringerer Stundenzahl/nicht vergleichbares Curriculum Beschreibung Bogen (A) Maximale Punktezahl 35
2. Fachfortbildung Teilnahme an Arbeitskreisen, Besuch von Tagungen, Kongressen, Seminaren	Auflistung in Bogen (F) 8 UE à 45 Minuten = 1 Punkt Maximale Punktezahl: 20	
3. Praxistätigkeit Praktikum / Hospitation Supervision	Siehe Bogen (P) Für jedes Praxisjahr 5 Punkte Maximale Punktezahl 50	
4. „sich zeigen“ Es bestehen folgende Möglichkeiten: Beispielfalleinreichung (3 Fälle – 2 davon chronisch – mit mindestens 9 Monaten Verlaufsbeobachtung. Die bei den Vereinen bereits eingereichten Fälle werden anerkannt. Ausführlicher siehe Beiblatt „Kriterien für die Falleinreichung“) Punkte: max. 20 Fachpublikationen in Fachzeitschriften (bitte in Kopie beilegen, Urheberrecht wird gewahrt!) Punkte: max. 20 Fachvorträge (vor Fachpublikum, bitte Manuskript in Kopie beilegen) Punkte: max. 20 Lehrtätigkeit (bitte Bestätigungen der Ausbildungsstätten beilegen!) Punkte: max. 20 Kollegengespräch (45 Min., nur gegen erhöhten Beitrag von € 50,- möglich!) Vorgegebener Themenpool, Einzel-Gruppengespräch vor Gremium, Anmeldung erforderlich! Punkte: max. 20	Bitte gewünschtes ankreuzen: <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"><input type="checkbox"/> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"><input type="checkbox"/> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"><input type="checkbox"/> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"><input type="checkbox"/> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"><input type="checkbox"/> </div> </div> <p style="margin-top: 20px;">Sparte 4 „sich zeigen ist ein MUSS Minimale Punkte Zahl 20 Maximale Punkte Zahl 30</p>	
Zu erreichende Mindestpunktezahl 100 davon maximal 80 Punkte anrechenbar aus 1-3		

**Bewerbungsbogen zur Qualifizierung in klassischer Homöopathie
Übergangsregelung* für bereits praktizierende TherapeutInnen**

Praxistätigkeit (P)

Ich arbeite seit..... (Datum) in meiner eigenen Praxis.

Ort/Anschrift	von/bis

Praktikum

Ich habe ein Praktikum absolviert bei:

von/bis

Bitte mit Stempel und Unterschrift bestätigen lassen!

Supervision

Ich habe an Supervisionen teilgenommen (Einzelsupervision/Gruppensupervision):

.....

.....

.....

.....

Bitte Teilnahmebescheinigungen/Nachweise kopieren und beifügen!

Bewerbungsbogen zur Qualifizierung in klassischer Homöopathie Übergangsregelung* für bereits praktizierende TherapeutInnen

Kriterien zur Erstellung von „Beispielfalleinreichung“ (siehe Bewerbungsbogen Übergangsregelungen Seite 3, Punkt 4)

- Nennen Sie Alter, Geschlecht und Initialen Ihres Patienten/Ihrer Patientin
- Die Anamnese, besonders bei chronischen Fällen, soll detailliert dokumentiert, die Probleme und Symptome sollen verständlich geschildert sein.
- Begründen Sie nachvollziehbar Ihre Arzneimittelwahl durch:
 - a.) Hierarchisierung und Repertorisation
 - b.) Nennung charakteristischer wahlanzeigender Symptome
 - c.) Andere Kriterien – wenn Bezug auf neuere Forschungsergebnisse oder Auffassungen im Rahmen der klassischen Homöopathie genommen wird (Quelle angeben!)
- Chronische Fälle sollen mindestens ein $\frac{3}{4}$ Jahr beobachtet sein, Folgetermine sind mit Datum zu versehen. Schildern Sie bitte das veränderte Befinden des Patienten/der Patientin.
- Bei Akutfällen geben Sie bitte die Reaktion auf die Mittelgabe an.
- Schreiben Sie Ihre Fälle bitte in zweifacher Ausfertigung mit Schreibmaschine/PC
- Bitte erklären Sie durch Ihre Unterschrift, dass es sich bei den dargestellten Fällen um Ihre eigenen Patienten handelt.

.....
Unterschrift/Praxisstempel